

Fiebrig zum Meistertitel

Pistolenschützin Nicole Messmer wiederholte ihren U21-Meistertitel vom letzten Jahr.



Nicole Messmer vom SV St. Margrethen wurde wie vor einem Jahr Schweizer U21-Meisterin mit der Sportpistole 25 m. (Bild: Archivwys)

Am ersten Tag der noch bis am Sonntag dauernden Schweizer Meisterschaften in Thun stand der Wettkampf der Juniorinnen über 25 m auf dem Programm. Die 17-jährige St. Margretherin stand als Titelverteidigerin am Start, allerdings unter ungünstigen Vorzeichen: Sie hatte in der letzten Woche unter einer Grippe gelitten und war mit Fieber ins Berner Oberland gereist.

Vom Fieber zum Wettkampffieber

Als die Schweizer Kaderschützin den Pistolenstand betrat, wurde sie vom Wettkampffieber gepackt. Die Qualifikation für den Final der Top 8 schaffte Messmer als Zweite mit 555 Punkten souverän. Nach dem Präzisionsteil war die Rheintalerin noch in Führung gelegen, im als Duell ausgetragenen zweiten Wettkampfteil wurde sie von Franziska Stutz aus Winterthur überholt.

Als es wirklich zählte, im Final, fiel die Winterthurerin auf den fünften Platz zurück. Nicole Messmer bewahrte dagegen die Nerven – und erlebte ein Déjà-vu des Vorjahres. Damals hatte sie mit 17 Treffern einen neuen Schweizer Rekord für Juniorinnen aufgestellt. Auch diesmal setzte sich Messmer an die Spitze und totalisierte vor der letzten Serie 16 Punkte. Die letzte Kugel setzte Messmer diesmal aber nicht ins Ziel, ihren letztjährigen Schweizer Rekord tastete sie nicht an.

Rekord knapp verpasst – aber Gold geholt

Aber weil auch die letzte Konkurrentin im Shoot Off, Ramona Roppel aus dem Baselbiet, beim letzten Schuss patzte, stimmte für Messmer die Parallele zum letzten Jahr wieder: Die St. Margretherin verteidigte ihren Schweizer Juniorinnen-Meistertitel mit der Sportpistole 25 Meter. Dritte wurde Esther Wälti aus Riedstätt BE.

Einen Schweizer Rekord hatte Messmer dieses Jahr bereits im Mai aufgestellt, als sie zusammen mit dem Tessiner Jason Solari in Luzern über 10 Meter Mixed 468,1 Punkte realisierte. Ebenfalls über die Kurzdistanz gewann Messmer im Juli am Jugend-Eidgenössischen die Bronzemedaille. (ys)

(Quelle: [Der Rheintaler](#) – 03.09.2019 – Artikel 64948)